

Arbeiten an den Weichen

Arbeiten an der Bettung (ab Schw UK + 40cm Vorkopf)	W166, W167 Ls W177
Überhöhung/Planumsneigung	
Bettungsstärke (ab Schw OK)	W166, W167 W177
vorhandene Oberbauanordnung	W166 Abzw W166, W167 Ww W167-W177 W177
Rückbau	W166 Abzw W166, W167 Ww W167-W177 W177
Bodenaushub und Neubau Ausgleichsschicht	W166, W167 W177
künftige Oberbauanordnung	W166 Abzw W166, W167 Ls W177
Verlegung (nach Technologie des AN)	W166 Abzw W166, W167 Ls W177
Hebe- und Verdichtungsstopfgang	
1. Stabilisierung	W166, W167
2. Stabilisierung	
Hebe- und Verdichtungsstopfgang	
1. Stabilisierung	Ls W177
2. Stabilisierung	
Spannungsausgleich (SpA)	W166 Abzw W166, W167 Ls W177
Schienenauswechslung, Schweißband örtl. einpassen	W166 Abzw W166, W167 Ls W177
Isolierstoffe	
Rand-, Rangier- und Zwischenweg herstellen	W166, W167 Ls W177
vorh. Anlagen bzgl. sichern (Signale, BKK, Masten, usw.)	W166, W167 W177
vorh. Bauwerke	
Querungen vorh. Kabel und Leitungen	

The drawing illustrates a railway track layout with two main sections, W166 and W167, showing various track types, dimensions, and construction details.

Section W166: konventionelle Bettungserneuerung d = 30cm

- Track types: 2x 7m S49, 12m Ks-49-Bs66-1587, 13m Ks-49-Bs66-1449, 6m WSw, 3m Ks-49-H-1538, 2x 4m S49, 3m Ks-49-H-1613.
- Dimensions: W166: d mittel = 0,50m; GS-1 ngA.
- Construction details: nach Technologie des AN, nur Si, W166 nach Technologie des AN, nur Si nach Technologie des AN.
- Hebe- und Verdichtungstopfgang: 1. Stabi, 2. Stabi.
- Spannungsausgleich: 60m Spannungsausgleich in Gl. 25, 60m Spannungsausgleich in Gl. 26.
- Other details: 30m Anpassungstopfgang in Gl. 25 und 26, 11m Anpassungstopfgang bis W161, SpA bis W161, 2x 35m 49E5 R260, 2x 25m 49E5 R260, 2x 10m 49E5 R260, 53m Rangierweg¹⁾ beidseitig herstellen, Beginn 54m bztl. Sicherung BKK br, bl Signal X27 bztl. sichern, Ende bztl. Sicherung BKK br.

Section W167: konventionelle Bettungserneuerung d = 30cm

- Track types: 6m K-49-Bs66-1667, 3m K-49-H-1667, 4m WSw, 12m W-49-B70-1667, 6m WSw, 2x 7m S49, 11m W-49-B70-2,4-1667, 3m K-49-H-1471, 2m WSw, 2x 11m S49.
- Dimensions: W167: d mittel = 0,50m; GS-1 ngA.
- Construction details: nach Technologie des AN, n. T. d. AN, W167 nach Technologie des AN, nur Si nach Technologie des AN.
- Hebe- und Verdichtungstopfgang: 1. Stabi, 2. Stabi.
- Spannungsausgleich: 60m Spannungsausgleich, 60m Spannungsausgleich in Gl. 21.
- Other details: 30m Anpassungstopfgang, 32m Anpassungstopfgang bis W169, W169, 2x 60m 49E5 R260, 2x 25m 49E5 R260, 2x 35m 49E5 R260, 47m Rangierweg¹⁾ beidseitig herstellen, 71m Rangierweg¹⁾ beidseitig herstellen, Beginn 41m bztl. Sicherung BKK bl, ca. 8m bztl. Sicherung BKK br, Ende bztl. Sicherung BKK bl, Beginn 25m bztl. Sicherung BKK br, Ende 25m bztl. Sicherung BKK br.

¹⁾ aus trittfestem, verwitterungsbeständigen, wasserdurchlässigen und bewuchshemmenden Material

Die km-Angaben richten sich laut Trassierungsentwurf nach den lokalen Stationierungen in den Gleisen.

Zeichenerklärung

	Bestand I/I		Schaltgrenze der Fahrleitung		Pufferlänge
	Flurgrenze		Gleismastpunkt		vollst.ort
	Gemarkungsgrenze		Fahrdrähne		zweischling
	äußere Flurstücksgrenzen DB AG		nachträgliche Verladung		Gleisverschiebung
	Bauzustand/bztl. Sicherung		.. Sofortvert. zum Nachbargleis		Gleisverschwenkung
	Rückbau		*** Vorkopfverladung (Stk, Dumper, Vert.)		KU-Stoß
	Neubau		.. Sofortverladung auf Straßenfahrbahn		Schweißstoß
	DB AG - TK		BR oder BE manuell		Schienenlänge
	SW Senftenberg - Strom Mittelspannung		BR maschinell		Weiche (Ziffern=Anzahl der Weicht. im Gleis, in Kreis in Weichen)
			BE maschinell		Verschw.
			Flachkofferrung		wie Zeile15
			Flanke reinigen		Abtrag
			Untergrundverbesserung		Abdeckung
			Befüllungsgraben		Überweg (Breite und Belag)
			manuell		Durchlass
			Maschinell (Maschinenart)		Brücke
			Wanderschutz		

Der Gleisabschnitt ist elektrifiziert.

Einige vorhandene Kabel- und Leitungsbestände sind im Plan dargestellt. Vor Beginn der Arbeiten muss eine entsprechende Einweisung durch die einzelnen Versorgungsträger erfolgen. Im gesamten Baubereich/Baufeld können Behinderungen durch Kabel, Leitungen, Kabeltröge, Schächte, Masten, Signale, Drahtzugleitungen, sicherungstechnische Anlagen, Bahnsteige usw. vorhanden sein.

Sämtliche Anlagen sind vor Beschädigung zu schützen und zu sichern. Die Standsicherheit der Anlagen ist während der gesamten Bauzeit sicherzustellen. Durch den Auftragnehmer beschädigte Anlagen hat er auf seine Kosten wieder herzustellen.

[illegible]